



[Startseite](#) | [Unternehmen](#) | [VT5 übernimmt R&S Gruppe: Transformatoren schlüpfen in den Börsenmantel](#)

Abo [Special Purpose Acquisition Company](#)

Transformatoren schlüpfen in den Börsenmantel

Die kotierte Mantelgesellschaft VT5 übernimmt R&S Group und hat damit ihren Zweck erfüllt.



[Rainer Weihofen](#)

Publiziert: 08.11.2023, 16:15



[Unternehmensverzeichnis](#) [Schweiz](#) [Ausland](#) [Finanz](#) [Konsum](#) [Gesundheit](#) [Tr](#)



Leistungsfähige Transformatoren sind Schlüsselkomponenten in jedem Stromnetz (Symbolbild).

Bild: shilh/iStockphoto/Getty Images

Wenn die Aktionäre der seit Anfang 2021 an der Schweizer Börse kotierten Special Purpose Acquisition Company (Spac) VT5 im Dezember an einer ausserordentlichen Generalversammlung der Übernahme zustimmen, schlüpft der Transformatorenhersteller R&S Group am 13. Dezember in diesen Börsenmantel. «Ich bin glücklich, dass wir jetzt zum Schluss gekommen sind», sagt Heinz Kundert, Verwaltungsratspräsident von VT5, am Mittwoch an einer Medienkonferenz anlässlich der Publikation des Börsenprospekts.

Wie bereits bekannt, zahlt VT5 für die Übernahme der R&S-Aktien, die seit 2012 vom Privat-Equity-Unternehmen CGS gehalten werden, einen Kaufpreis von 274 Mio. Fr. und ändert dann ihren Namen entsprechend. Zur Finanzierung stehen 200 Mio. Fr. zur Verfügung, von denen auch die Transaktionskosten und die von VT5-Aktionären, die die Transaktion ablehnen, zurückgegebenen Aktien bezahlt werden. CGS werde rund 18% am neuen Unternehmen behalten, wie aus den Unterlagen hervorgeht.

Unternehmenszahlen R&S Gruppe

	2020	2021	2022	2022, 9 Monate	2023, 9 Monate
Auftragsbestand	59,5	81,8	158,9	138,2	193,8
- Veränderung in %		38,0	94,0		40,0
Umsatz	142,4	117,0	155,1	108,8	162,3
- Veränderung in %		-18,0	33,0		49,0
Ebitda	18,0	-3,5	9,9	7,1	30,3
- in % des Umsatzes	12,7	-3,0	6,4	6,5	18,7
Ebit	15,4	-5,9	7,7	5,5	28,6

Zusätzlich soll zur Finanzierung der Transaktion das Kapital von VT5 erhöht werden. Der Ausgabepreis der neuen Aktien soll dabei zwischen 10.00 und 10.50 Fr. liegen. Die Zahl der auszugebenden Aktien werde in einem Bookbuildingsprozess bestimmt, an dem UBS und Zürcher Kantonalbank beteiligt sind. Gegenüber AWP sagt Gregor Greber, Investor und Initiator von VT5, die Erhöhung dürfte sich in der Grössenordnung von 55 bis 75 Mio. Fr. bewegen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG bemisst den inneren Wert der Aktie nach der Transaktion in einer Fairness Opinion mit 12.70 bis 14.60 Fr. Das ergäbe einen Börsenwert von 400 bis 448 Mio. Fr.

Mit R&S komme ein Hidden Champion auf das Schweizer Börsenparkett, der diesen Schritt aus eigener Kraft nicht gewagt hätte, fügt Greber an der Konferenz hinzu. Bei der Prüfung der vergangenen drei Geschäftsjahre von R&S sei nur Positives gefunden worden. «In den vergangenen zwei Jahren hat R&S einen grossen Turnaround geschafft», hebt VRP Kundert hervor.

Erfolgreicher Turnaround

Dieser Turnaround zeigt sich im Zahlenwerk für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres. Der Umsatz stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres 49% auf 162,3 Mio. Fr. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (Ebitda) erreichte 30,3 (i.V. 7,1) Mio. Fr., was einer Marge von 18,7% (i.V. 6,5) entspricht. Die Ebit-Marge betrug 17,6%. Der Auftragsbestand ist von 138 auf 194 Mio. Fr. gestiegen.

Die Marge sei jetzt auf Industrieniveau und habe noch Luft nach oben, sagt Greber. Matthias Weibel, CFO von R&S, nennt als Ursachen für den Margensprung unter anderem

die Einführung von Gleitpreisen, die sich an die Materialkosten anpassen liessen, und Vorauszahlungen seitens der Kunden. Zudem sei die Abhängigkeit von Grosskunden reduziert worden. Der grösste Kunde trüge heute nur noch 5% zum Umsatz bei, ergänzt Greber.

Zum Vergleich: Der Hersteller von smarten Strommessgeräten Landis+Gyr hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023/2024 eine Ebitda-Marge von 11,1% erzielt. Lem, die ebenfalls Komponenten für die Energieverteilung herstellt, kam 2022/2023 auf eine Ebit-Marge von 22,7%.

Starke Wachstumstreiber

R&S-CEO Markus Laesser nennt als Wachstumstreiber für den Transformatorenmarkt, auf dem sich auch Grossunternehmen wie Siemens, General Electric oder Toshiba tummeln, die Dekarbonisierung und Dezentralisierung der Energieversorgung, die Modernisierung jahrzehntealter Verteilernetze – so müssen in Deutschland mehrere 100'000 Transformatoren ersetzt werden – und die Digitalisierung.

Hinzu komme das Bevölkerungswachstum, das die Nachfrage nach elektrischer Energie erhöhe. Ohne leistungsfähige Transformatoren zur Spannungsumwandlung in den Stromnetzen seien diese Veränderungen unmöglich.

R&S arbeite in einem Sektor mit einem sehr hohen Wachstumspotenzial, sagt Kundert, der auch VRP des Halbleiterzulieferers Comet ist. Die Energiewende sorge für lang anhaltenden Rückenwind.

Dividende schon für 2023

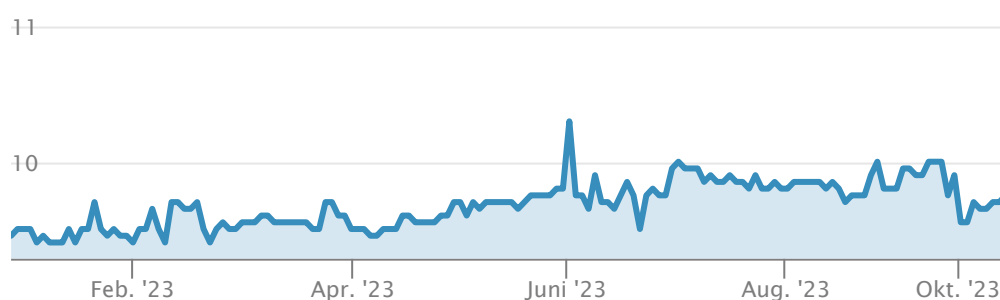
Für das laufende Jahr erwartet das Management von R&S einen Umsatz von 195 bis 205 Mio. Fr. und eine Ebit-Marge von

15%. Im kommenden Jahr wird ein organisches Umsatzwachstum von 8 bis 10% prognostiziert bei gleich hoher Marge. Das mittelfristige Wachstumsziel ist 10%, was nach einer Überprüfung der Strategie durch einen neu gewählten Verwaltungsrat in der zweiten Jahreshälfte möglicherweise revidiert werden wird.

R&S stellt ihren Aktionären eine Ausschüttungsquote von rund 50% des freien Cashflows in Aussicht. Für das laufende Jahr sollen 7 Mio. Fr. ausgeschüttet werden. Da das Geschäft von R&S nicht anlageintensiv ist, hängt der Cashflow vor allem von der Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens (Net Working Capital, NWC) ab. Mit einer diversifizierten Beschaffung, der Absicherung wichtiger Materialien (Hedging), den Gleitpreisen und einem guten Risikomanagement, das für «gute» Aufträge Sorge, sei vorgesorgt, so der Finanzchef.

R&S Group10.40 **-2.80%** **-0.30**

20.12.2023, 01:00



Umfassende Marktdaten

Rainer Weihofen ist seit Anfang 2020 Redaktor im Unternehmensressort und schreibt vor allem über Schweizer Industrieunternehmen. Bevor er

sich dem Journalismus und der Kommunikation zuwandte, arbeitete er als Physiker und interessiert sich daher auch für Themen aus Wissenschaft und Technik. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare